

---

**Mobiler Sozialpsychiatrischer Dienst Hartberg**

Rotkreuzplatz 1/1  
8230 Hartberg

Telefon: 03332 / 66 2 66  
Fax: 03332 / 66 2 66-959

Mail: msd.hartberg@gfsg.at  
Homepage: www.gfsg.at

---

Aufgrund der steigenden Nachfrage hinsichtlich mobiler Betreuung etablierte sich 2008 der Mobile Sozialpsychiatrische Dienst (MSD) Hartberg. Der MSD Hartberg beinhaltet zwei inhaltliche Schwerpunkte: die Betreute Wohngemeinschaft für psychisch beeinträchtigte Menschen und die Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung.

Im Bereich Wohnen bieten wir seit 2003 psychisch beeinträchtigten Menschen Betreuung im Rahmen unserer Sozialpsychiatrischen Wohngemeinschaft an.

Durch die Änderung des Steiermärkischen Behindertengesetzes im Jahre 2004 wurde der Grundstein zur Erweiterung der Betreuungsaufgaben gelegt. Es entstand die Möglichkeit, die schon üblichen Hausbesuche der MitarbeiterInnen des PSZ Hartberg bei jenen KlientInnen, die Betreuung in ihrer Wohnung benötigen, den Bedürfnissen der Betroffenen anzupassen und über die Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung zu finanzieren.

Im Jahr 2008 konnten diese beiden Dienstleistungen im MSD Hartberg zusammengeführt werden.

## **1. Unser Angebot**

Der MSD Hartberg bietet zwei unterschiedliche Dienstleistungen an:

### **a) Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung**

Psychisch erkrankten Personen soll durch die sozialpsychiatrische Betreuung in Form von mobiler sozialpsychiatrischer therapeutischer Hilfe und Begleitung ein möglichst eigenständiges und integriertes Leben in einer selbstgewählten und vertrauten Umgebung ermöglicht werden. Durch Hilfsangebote im lebenspraktischen und psychosozialen Bereich soll die Erhaltung bereits bestehenden Wohnraums und somit bereits bestehender sozialer Kontakte und Beziehungen ermöglicht werden bzw. für Personen, die in Anstalten oder Heimen untergebracht waren, diese Lebensform ermöglicht werden.

Durch die (Re-)Integration in den Lebensalltag, einer Verringerung von Fremdbestimmung zugunsten einer Erhöhung der Autonomie der Betroffenen, wird durch die Bereitstellung bedarfsorientierter Hilfsangebote im unmittelbaren Lebensumfeld der Betroffenen, eine Stabilisierung und Verbesserung des psychischen und sozialen Wohlbefindens angestrebt. Dadurch soll das Ziel einer Reduktion von stationären Aufenthalten bzw. der „Unterbringung“ von psychisch erkrankten Personen in vollzeitbetreuten Einrichtungen erreicht werden.

### Betreuungsinhalte - Leistungsangebot

Die sozialpsychiatrische Betreuungsarbeit soll insbesondere durch mobile therapeutische Betreuung, Begleitung und Assistenz folgendes fördern:

- Stärkung der Autonomie und Annäherung an das Ziel einer selbstständigen Lebensform
- Hilfestellung nach individueller Problemstellung und Krankheitsverlauf
- Erarbeitung eines individuellen Betreuungs- bzw. Therapieplans
- Erlernen eines angemessenen Umgangs mit der psychosozialen und/oder psychiatrischen Beeinträchtigung
- BezugsbetreuerInnensystem
- Hilfestellung bei der Strukturierung des Tagesablaufs und Alltagsbewältigung
- Fördern lebenspraktischer Kompetenzen

- Zielorientiertes Fördern von Ressourcen, deren Erhaltung und (nach Möglichkeit) Erweiterung
- Förderung der Beziehung zu sich selbst und anderen und der sozialen und gesellschaftlichen Integration
- Begleitung bei Befindlichkeitsschwankungen und Krisen mit dem Ziel der Bewältigung im ambulanten oder teilstationären Setting

Es besteht die Möglichkeit sowohl zusätzliche Dienstleistungen des Psychosozialen Dienstes Hartberg als auch anderer sozialer Einrichtungen in Anspruch zu nehmen. Um gute Betreuungsarbeit zu gewährleisten, erfolgt dies in Rücksprache mit der Betreuerin bzw. mit dem Betreuer.

### Kosten

Die Betreuungskosten werden, nach Antrag, über das Stmk. Behindertengesetz finanziert. Für die Betroffenen fallen keine Kosten an.

### b) Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft

Psychisch erkrankten Personen soll durch die sozialpsychiatrische Betreuung in der Wohngemeinschaft ein möglichst eigenständiges und integriertes Leben ermöglicht werden.

Die Betreuung erfolgt durch externe, multiprofessionelle WohngemeinschaftsbetreuerInnen, das heißt, die BewohnerInnen leben in separaten Wohneinheiten im Rahmen einer Wohngruppe und werden von den BetreuerInnen zu vereinbarten Gruppen- und Einzelterminen aufgesucht. Die Intensität der Betreuung ist flexibel und richtet sich nach Selbstständigkeit und dem aktuellen Befinden der zu betreuenden Personen.

Das Leben in der Gemeinschaft fördert die Beziehungsfähigkeit und soll einer sozialen Isolation entgegenwirken. Durch gezielte Intervention von fachlich qualifiziertem Personal, der Schaffung eines positiven sozialen Wohnklimas und der Angleichung an eine möglichst normalisierte Lebensform soll die soziale Rehabilitation und Reintegration gefördert werden.

Die Betreuungsdauer richtet sich nach dem Betreuungsbedarf der einzelnen zu betreuenden Personen, beträgt aber nach Bewilligung über das Steiermärkische Behindertengesetz maximal 2 Jahre. In begründeten Fällen ist aber eine Verlängerung möglich. Die BewohnerInnen der Wohngemeinschaft kommen für ihren Lebensunterhalt selbst auf.

### Betreuungsinhalte - Leistungsangebot

Die sozialpsychiatrische Betreuungsarbeit soll insbesondere durch Betreuung, Begleitung und Assistenz folgendes fördern:

- Erarbeitung eines individuellen Betreuungsziels und -plans (Zukunftsperspektiven im Hinblick auf Arbeit, Beschäftigung, Lebensinhalt)
- Strukturierung des Tagesablaufes und der Alltagsbewältigung
- Fördern der lebenspraktischen Kompetenzen in Form von Trainings (kochen, putzen) oder Unterstützung vor Ort (Begleitung zu Behörden, Ämtern, etc.)
- Fördern von Ressourcen (Beschäftigung, Talente, ...)
- Förderung der Beziehung zu sich selbst und anderen
- Impulssetzung zur sozialen und gesellschaftlichen Integration
- Begleitung in instabilen Zustandsbildern mit dem Ziel der Bewältigung
- Stärkung der Autonomie und Annäherung an das Ziel einer möglichst selbstständigen Lebensform (soziale, rechtliche, alltagspraktische Hilfestellung)
- Unterstützung im Umgang mit den psychosozialen/psychiatrischen Beeinträchtigungen

Es besteht die Möglichkeit sowohl zusätzliche Dienstleistungen des Psychosozialen Dienstes Hartberg als auch anderer sozialer Einrichtungen in Anspruch zu nehmen. Um gute Betreuungsarbeit zu gewährleisten, erfolgt dies in Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.

## Lage und Ausstattung der Wohngemeinschaft

Die Wohnung befindet sich im Stadtzentrum von Hartberg mit ausgebauter und gut erreichbarer Infrastruktur (Geschäfte, ÄrztInnen, Institutionen und dergleichen). Sie besteht aus einer voll eingerichteten Küche, einem gemütlichen Wohn-/Essbereich, Vorraum und vier Einzelzimmern. Die Einzelzimmer sind teilweise mit eigenem Bad und WC ausgestattet. Jedem Bewohner bzw. jeder Bewohnerin steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. Ein Grundmobiliar ist in allen Zimmern bereits vorhanden.

## Kosten

Die BewohnerInnen finanzieren einen Wohnkostenbeitrag (zwischen € 130 und € 150) und ihren Lebensunterhalt. Die Betreuungskosten werden über das Steiermärkische Behindertengesetz finanziert.

## **2. Zielgruppe**

### Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung

Das Angebot der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung richtet sich an

- Personen, welche über eine eigene Wohnung verfügen und die aufgrund ihres psychischen Befindens besondere mobile sozialpsychiatrische Hilfestellungen bzw. therapeutische Hilfen benötigen und denen es nicht oder nur schwer möglich ist, ambulante Angebote wie psychosoziale Beratungsstellen und Kriseninterventionszentren in Anspruch zu nehmen bzw. bei denen sich diese Angebotsformen als nicht ausreichend erweisen
- Personen, welche nach familiären Wohnformen, stationären Aufenthalten in psychiatrischen Kliniken, Heimen oder anderweitigen Betreuungsformen mittels Bereitstellung dieses Hilfsangebotes ein Leben und Wohnen in einer eigenen Wohnung ermöglicht werden kann

### Betreute Wohngemeinschaft

Das Angebot der Sozialpsychiatrischen Wohngemeinschaft richtet sich an

- Personen mit psychiatrischer Beeinträchtigung und/oder psychosozialer Problematik
- Personen in und nach psychischen Krisen
- Personen, bei denen ambulante (Wohn-) und Betreuungsformen in Einzelwohnungen (noch) nicht möglich sind bzw. sich als nicht geeignet herausgestellt haben
- Personen, die die Bereitschaft mitbringen sich in einen Betreuungskontext einbinden zu lassen
- Personen mit grundlegenden sozialen Fertigkeiten als Voraussetzung für ein Zusammenleben mit anderen Personen.

Nicht aufgenommen werden primär geistig und/oder körperlich behinderte sowie pflegebedürftige Menschen und Personen, bei denen eine Suchterkrankung im Vordergrund steht. Diese Kontraindikationen betreffen das Angebot für die Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung und die Betreuung im Rahmen der Sozialpsychiatrischen Wohngemeinschaft.

### 3. Kontakt

Mobiler Sozialpsychiatrischer Dienst Hartberg  
MSD Hartberg  
Rotkreuzplatz 1/1  
8230 Hartberg

Telefon: 03332 / 66 2 66  
Fax: 03332 / 66 2 66-959  
Mail: [msd.hartberg@gfsg.at](mailto:msd.hartberg@gfsg.at)

Journaldienst:  
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Zuständigkeitsbereich:  
Bezirk Hartberg und angrenzende Gebiete